

Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

Nr. 9/38. Jahrgang

Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · Tel. 05331/9899-0 · Fax 05331/9899-56 · www.schaufenster-wf.de

Sonntag, 28. Februar 2016

Mitgliederversammlung des Vereins „kleine bühne Wolfenbüttel“:

Rückblick auf erfolgreiches Jahr und Ehrungen für 25jährige Mitgliedschaft



Erstmals führte die „Kleine Bühne“ ihre Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Weiße Schanze“ durch. Alle Tische waren gut besetzt.

Fotos: Brunke

Wolfenbüttel. Zur 27. Mitgliederversammlung des Vereins „kleine bühne Wolfenbüttel“ begrüßte Vorsitzende Andrea Freier die Mitglieder am Freitag erstmals in der Gaststätte „Weiße Schanze“. „Nach dem erfolgreichen Jubiläumsjahr 2014, lief das vergangene Theaterjahr etwas ruhiger und in vertrauenswürdigeren Bahnen“, sagte Freier zu Beginn ihres Rückblicks auf das Jahr 2015. Sie erinnerte vor allem an die Premieren und Folgeaufführungen der Stücke, die auch im vergangenen Jahr mit jeweils rund 750 Zuschauern (durchschnittlich rund 150 je Aufführung) gut besucht waren. So sahen die Besucher im April die Komödie „Der Raub der Sabinern“ und im Oktober die Komödie „Kohle, Chaos und Kollegen“. Den Zuschauerrekord mit 811 kleinen und großen Zuschauern (durchschnittlich 162 je Aufführung) knackte im Dezember das Grimm'sche Märchen „Aschenputtel“. Zur traditionellen Jahresabschlussfeier waren 93 Mitglieder in die „Fümmelsee Terrassen“ gekommen. „Darauf sind wir besonders stolz, weil es noch nie so viele Teilnehmer gab“, sagte die Vorsitzende. Insgesamt konnte sie auf drei reguläre Inszenierungen mit insgesamt 15 Aufführungen in 2015 verweisen. Die Gesamtzuschauerzahl habe bei 2.286 gelegen, ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (2.160 Zuschauer). In 2015 zählte der Verein 210 Mitglieder, darunter zehn Neumitglieder bei fünf Austritten.

Bei ihrem Ausblick auf das laufende Jahr sagte Andrea Freier, dass die Produktionen bereits in vollem Gange seien. Geplant seien für 2016 erneut drei Produktionen mit insgesamt 16 Aufführungen. Im

Juni sei außerdem eine gemeinsame Aktion mit der befreundeten Theaterbühne aus Salzgitter-Bad geplant.

So sind für das Theaterjahr 2016 zwei abendfüllende Stücke für Erwachsene und ein Kinderstück für die jüngsten Zuschauer in Vorbereitung. Freuen darf sich das Publikum im April auf die Komödie „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt, erstmals unter der Regie von Dennis Weihe. Für die Herbstproduktion ist das Lustspiel „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist geplant, aufgeführt unter der Regie von Wolfgang Bessert. In der Adventszeit dürfen sich die Kinder auf „Pippi Langstrumpf“ von Astrid Lindgren freuen, aufgeführt unter der Regie von Meike Leonhardt. Alle Aufführun-

gen sind im Theatersaal des Schlosses zu besuchen.

Die Vorsitzende dankte allen Vorstandskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit im ersten Jahr nach der Vorstandsneuwahl sowie den aktiven Mitgliedern für ihr geleistetes Engagement und den Passiven für ihre Unterstützung und Werbung.

Es folgten die Berichte des Schatzmeisters und der Spielleiter. Im Anschluss wurden Martha Harnisch und Bianca Apmann für ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit Urkunden und der silbernen Ehrennadel des Bundes Deutscher Amateurtheater ausgezeichnet.

Mit einem Blick auf verschiedene Projekte, die umgesetzt werden wollen, endete die Mitgliederversammlung. sb



Bianca Apmann (Mitte) erhielt von der Vorsitzenden Andrea Freier (rechts) und der 2. Vorsitzenden Meike Leonhardt eine Urkunde und die silberne Ehrennadel des Bundes Deutscher Amateurtheater für 25-jährige Mitgliedschaft. Dieselbe Auszeichnung erhielt Martha Harnisch (nicht auf dem Foto).